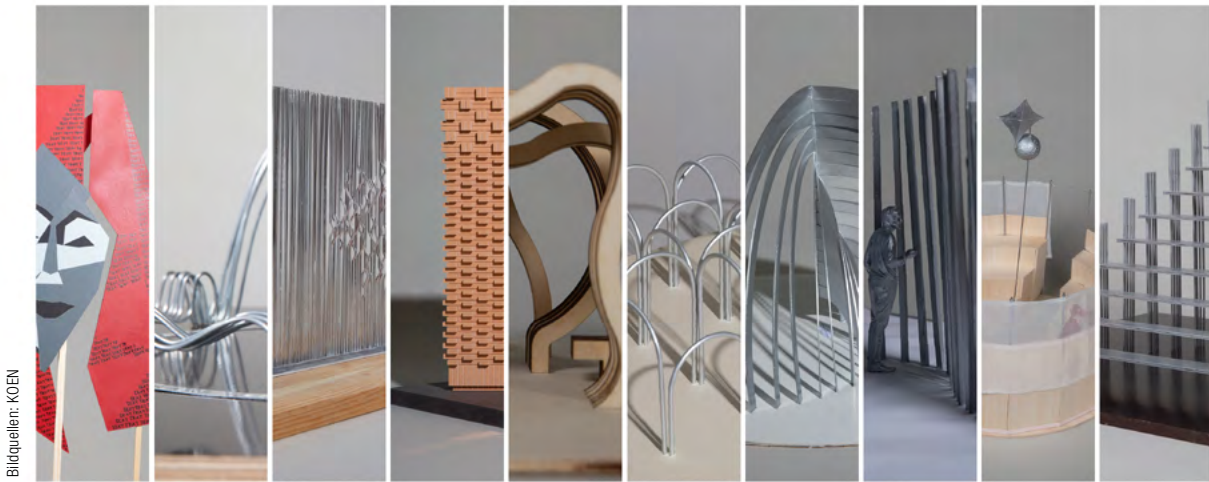


Erinnerung bauen: Pionierinnen der TU Graz

In Zusammenarbeit mit dem alumni-Frauennetzwerk „WomenUniverse“ wurde das Seminar „Modellbau II“ am Institut für Grundlagen der Konstruktion und des Entwerfens weiterentwickelt. Im Rahmen des Seminars gestalteten die Studierenden ein Denkmal, das den ersten Absolventinnen der TU Graz gewidmet ist.

Katharina Mitsche



Bildquellen: KOEN

Die zehn Gestaltungsobjekte des Wettbewerbs.

Hier finden Sie das Booklet zum Projekt mit allen Präsentationsmodellen:

Das Projekt WomenValue

Eine Würdigungstafel am Haupteingang der Technischen Universität Graz erinnert an die erste Absolventin des Architekturstudiums Herta Frauneder-Rottleuthner. Die Tafel wurde im Zuge der Feierlichkeiten „Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas“ errichtet. Damals stand die Sichtbarmachung von Frauen in Graz im Vordergrund. Diesen Gedanken greift das alumni-Frauennetzwerk der TU Graz, WomenUniverse, nun 20 Jahre später mit dem Projekt WomenValue auf. Ziel des Projekts ist es, einen nachhaltigen Rahmen zu schaffen, in dem die TU Graz ihre Pionierinnen, Absolventinnen und verdienstvollen Mitarbeiterinnen angemessen würdigt und ihre wertvollen Beiträge anerkennt. Die Umsetzung des Projekts erfolgte gemeinsam mit dem Institut für Grundlagen der Konstruktion und des Entwerfens in der Lehrveranstaltung „Modellbau II“ im Sommersemester 2023. Im Rahmen des Seminars wurde auch die Idee eines Gestaltungswettbewerbs aufgegriffen und umgesetzt.

Der Gestaltungswettbewerb

Das Seminar „Modellbau II“, geleitet von Ena Kukić und Barbara Gruber, bot den Studierenden den geeigneten Rahmen, um über Erinnerungskultur, Aktivismus und den historischen Status von Frauen an der Universität



Siegesobjekt mit den Gewinnern Manuel Bordos (links Mitte) und Phillip Rabl (rechts Mitte) und den Jurymitgliedern Petra Petersson (Dekanin der Fakultät für Architektur, links außen) und Horst Bischof (zum damaligen Zeitpunkt Vizerektor für Forschung, rechts außen).

nachzudenken und dieses Thema mit den Mitteln der Architektur in ihre Arbeitsmodelle und später Präsentationsmodelle einfließen zu lassen. In Teams zu je zwei bis drei Personen erarbeiteten die Studierenden mit der Betreuung der Lehrenden über einen Zeitraum von drei Monaten zehn verschiedene architektonische Entwürfe (vgl. Abbildung) zur räumlichen Vergegenwärtigung der Pionierinnen der Universität.

Eine fünfköpfige Jury hatte schließlich die Aufgabe, das Siegesobjekt zu küren. Manuel Bordos und Phillip Rabl dürfen sich über den Sieg freuen. Ihr Projekt besteht aus mehreren Ebenen, die jeweils im gleichen Abstand zueinander stehen. Die Betrachtenden werden dazu eingeladen, die verschiedenen Schichten zu entdecken und den Weg der Absolventin nachzuvollziehen. Insgesamt wurde ein Preisgeld von 3.000 Euro vergeben, das vom alumni-Verein der TU Graz finanziert wurde. Nach Möglichkeit soll das Siegesobjekt auch am Campus der TU Graz realisiert werden. ■

Weitere Infos:

- ▶ frauen.alumni@tugraz.at
- ▶ <https://alumni.tugraz.at/womenuniverse>
- ▶ www.koen.tugraz.at

Ball der Technik Freitag, 26.01.2024 Congress Graz

Ballthema: Informatik und Biomedizinische Technik

Ballmotto: Tanz der Algorithmen
Karten ab 11.11.2023, 11:11 Uhr auf
▶ balldertechnik.at.



Bildquellen: Prileger